

Stefan Inthal: Vom Fußballstar zum Big Brother-Abenteurer in 2025!

Stefan Inthal, Fußballprofi bei WSG Tirol, nimmt ab 18. Februar 2025 an der 15. Staffel von Big Brother teil.

Innsbruck, Österreich - Stefan Inthal, ein aufstrebender Fußballspieler aus Innsbruck, hat sich entschieden, den Fußball vorübergehend gegen das Reality-TV zu tauschen. Nach einem vielversprechenden Einstieg bei der WSG Tirol, wo er in der letzten Saison trotz seiner Jugendjahre bei renommierten Vereinen wie FC Ingolstadt 04 II und FC Memmingen nicht über die zweite Mannschaft hinaus kam, entschied er sich für die Teilnahme an der 15. Staffel von Big Brother. Laut **Krone** betonte der Sportboss der WSG Tirol, Stefan Köck, dass die Trennung in freundschaftlichem Einvernehmen geschah, da Inthal seinen Lebensmittelpunkt nach Deutschland verlegen wollte. Sein Ziel, in die zweite Liga aufzusteigen, war damit wackelig geworden.

Am 18. Februar 2025 betrat Inthal das Big Brother Haus mit weiteren elf Kandidaten. Diese Staffel wird live auf Joyn und sixx ausgestrahlt, beginnend am 24. Februar 2025. Ziel der Teilnehmer ist es, als letzte im Haus zu bleiben, um die Gewinnsumme von 100.000 Euro zu ergattern. Inthal äußerte sich aufgeregt über das bevorstehende Abenteuer: „Ich freue mich einfach auf das Abenteuer und habe mega Bock, mal eine Welt außerhalb der Fußball-Bubble zu entdecken.“ Dies ist ein risikobehafteter Schritt für den jungen Athleten, der eine Balance zwischen seiner sportlichen Karriere und neuen Herausforderungen sucht, wie auch **Promis-Sciodoo** berichtete. Dabei nimmt er die Erfahrungen aus seiner Laufbahn

mit in die Show, ohne sich jedoch explizit vorzubereiten.

Ein Blick in Inthals Fußballlaufbahn

Der gebürtige Innsbrucker, geboren am 11. August 2001, hat in seiner bisherigen Karriere bereits mehrere Fussballstationen durchlaufen. Seine Trauben zur Profikarriere begannen in Jugendklubs wie der Union Innsbruck und dem IAC, und er stellte sich daraufhin in der Akademie von Tirol vor. Seine Ambitionen wurden während der letzten Spieljahre bei der WSG Tirol und im Rahmen anderer Vereine geschmiedet. Inthals Weg hat ihn jedoch zunächst nicht zum erträumten Profispieler in höherklassigen Ligen geführt. Der Umstieg ins Fernsehen könnte ihm neue Perspektiven eröffnen, sowohl persönlich als auch beruflich.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Innsbruck, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.krone.at• promis-sciodoo.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at